

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines

Für die Geschäftsbeziehung zwischen Lukas Vogel (nachfolgend: „Coach“) und dem Kunden (nachfolgend: „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrem zum Zeitpunkt der Dienstleistung gültigen Fassung.

Kunden im Sinne von § 1 S. 1 sind Privatpersonen, Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen.

§ 2 Vertragsgegenstand

Der Vertragsgegenstand ist eine individuelle Beratung und Betreuung des Kunden im Rahmen der vereinbarten Trainings- und Gesundheitsberatung.

§ 3 Leistungsgegenstand

Der Coach bietet dem Kunden ein auf ihn optimal ausgerichtetes Konzept an. Das Konzept enthält diverse Empfehlungen zu den Trainingsinhalten, Sportbekleidungsauswahl, Ernährungsberatung. Das Konzept berücksichtigt die jeweiligen Bedürfnisse und körperlichen Fähigkeiten des Kunden.

Der Coach gewährleistet dem Kunden eine individuelle Beratung. Die Betreuung des Kunden erfolgt persönlich durch den Coach.

§ 4 Termine

4.1 Kontaktaufnahme / Kennenlerngespräch

Vor Beginn des Coachings bzw. der ersten Beratungseinheit findet ein für den Kunden kostenfreies und unverbindliches Online-Kennenlerngespräch mit dem Kunden statt (Dauer max. 30 Minuten). Im Rahmen des Erstgesprächs wird der Bedarf des Kunden ermittelt und die Inhalte und Ziele für das künftige Coaching abgestimmt. Im Rahmen des Beratungsgesprächs informiert der Kunde den Coach über eventuelle gesundheitliche und körperliche Einschränkungen.

Alle weiteren Daten und Details werden zu einem späteren Zeitpunkt in einem Anamnesegespräch ermittelt.

4.2 Terminvereinbarung

Termine erfolgen ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung und Zustimmung durch beide Parteien.

4.3 Standorte

Trainingseinheiten im Fitnessstudio finden ausschließlich an den Standorten Clever Fit Donauwörth oder Fair Fitness Donauwörth statt. Eine Trainingseinheit bei dem Kunden zu Hause (Home-Workout) ist möglich nach entsprechender Vereinbarung.

Ernährungsberatungen finden grundsätzlich als Online-Meeting statt. In Ausnahmefällen nach gegenseitiger Vereinbarung sind persönliche Beratungstermine in Präsenz möglich.

4.4 Termindauer

Sofern nichts anderes vereinbart, gilt für Personal-Training-Einheiten folgende Trainingsdauer:

Probetraining (nur 1x pro Kunde möglich):	45 Minuten
Personal Training:	60 / 75 / 90 Minuten (je nach Vereinbarung)

Sofern nichts anderes vereinbart, gilt für Ernährungsberatungen folgende Dauer:

Ernährungsberatung Anamnesegespräch:	100 Minuten
Ernährungsberatung Folgegespräch:	30 - 60 Minuten (je nach Vereinbarung)
Einkaufscoaching:	60 Minuten

4.5 Terminabsagen

Terminabsagen durch den Kunden müssen dem Coach mindestens 24 Stunden vor dem Termin mitgeteilt werden, sonst fällt eine Entschädigungsgebühr für den Terminverlust an, die sich nach folgenden Kriterien richtet:

Terminabsage Personal Training:

< 12 Stunden vor dem Termin sowie Nichterscheinen beim Trainingstermin	Entschädigungsgebühr i. H. des vollen Trainingssatzes, bei Trainings-Paketen verfällt die Trainingseinheit ersatzlos.
12 – 24 Stunden vor dem Termin	Entschädigungsgebühr i. H. des halben Trainingssatzes, bei Trainings-Paketen fällt eine Aufwandspauschale i. H. v. 40,00 € an, sonst verfällt der Termin ersatzlos.

Terminabsage Ernährungsberatung:

< 12 Stunden vor dem Termin sowie Nicht-Anwesenheit beim Beratungstermin	Entschädigungsgebühr i. H. des vollen Beratungshonorars
12 – 24 Stunden vor dem Termin	Entschädigungsgebühr i. H. des halben Beratungshonorars

Eine kostenlose Terminabsage aus bestimmtem Grund (z. B. Krankheit) ist unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises (z. B. ärztliches Attest) möglich.

§ 5 Obliegenheiten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, den Coach über seine Sporttauglichkeit unaufgefordert vor dem Beginn der Trainingsstunde zu informieren. Sollten während des Trainings plötzliche Gesundheits- oder Befindlichkeitsstörungen auftreten, so ist er Kunde verpflichtet, den Coach umgehend darüber in Kenntnis zu setzen.

§ 6 Zahlungsbedingungen

Das Honorar des Coachs richtet sich nach der aktuellen Preisliste (<https://fit-mit-lukas.de/preise-und-leistungen>).

Die Rechnung ist ohne Abzug innerhalb von 3 Tagen ab Zugang bei dem Kunden zu bezahlen.

Derzeit stehen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung:

- ↳ girocard oder Kreditkarte (abhängig vom Kartentyp)
- ↳ Banküberweisung
- ↳ Barzahlung
- ↳ SEPA-Basislastschrift (nur bei laufender Betreuung mit monatlichem Beitrag, fällig immer zum 4. Tag des Monats)
- ↳ SEPA-Dauerauftrag (nur bei laufender Betreuung mit monatlichem Beitrag, Zahlungseingang beim Coach spätestens am 4. Tag des Monats)

§ 7 Haftung und Hinweise

Der Coach haftet grundsätzlich nicht für Schäden des Kunden. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden des Kunden aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie ebenfalls nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Coachs, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Als wesentliche Vertragspflicht von dem Coach zählt insbesondere, aber nicht ausschließlich die in § 3 genannten Leistungen.

Dem Kunden wird ausdrücklich geraten, keine Wertgegenstände mit zu bringen. Von Seiten des Coachs werden keinerlei Bewachung und Sorgfaltspflichten sowie Haftung für dennoch eingebrachte Wertgegenstände übernommen.

Der Coach haftet nicht für Schäden, welche aufgrund der Selbstüberschätzung bei dem Kunden zustande gekommen sind. Hält sich der Kunde nicht an die Anweisungen des Coachs und erleidet er dadurch die Schäden, so ist die Haftung des Coachs ausgeschlossen.

§ 8 Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Kunden werden von dem Coach gespeichert und ausschließlich zur Erfüllung des in § 3 genannten Leistungsgegenstandes verwendet.

Die Einzelheiten zu dem Datenschutz ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Coachs.

§ 9 Geheimhaltung

Der Coach ist verpflichtet, über alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Trainingsmaßnahmen bekannt gewordenen Informationen des Kunden Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Coach und dem Kunden.

§ 10 Vertragsdauer

Zwischen dem Coach und dem Kunden werden sowohl befristete als auch unbefristete Verträge geschlossen. Der Kunde hat Recht innerhalb der ersten 14 Tage ab Datum des Vertragsschlusses vom jeweiligen Vertrag zurückzutreten.

Wurde mit der Dienstleistung bereits vor Ablauf der in § 10 Abs. 1 S 2 genannten Frist begonnen, so hat der Kunde dem Coach einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde den Coach von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Die Kündigung bei befristeten Verträgen ist ausgeschlossen, es sei denn es besteht eine dauerhafte medizinische Indikation, die eine Fortsetzung des Vertrages unmöglich macht. Als Nachweis werden ausschließlich ärztliche Atteste anerkannt.

Bei unbefristeten Verträgen kann der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit, welche im Vertrag geregelt ist, von beiden Vertragsparteien mit einer Kündigungsfrist von 3 Werktagen zum Monatsende gekündigt werden. Ansonsten verlängert sich der Vertrag um je einen weiteren Monat. Der Samstag zählt hierbei ebenfalls als Werktag.

§ 11 Schlussbestimmungen

Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

Sollte eine der vorangehenden Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wird einvernehmlich eine geeignete, dem wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahekommende rechtswirksame Ersatzbestimmung getroffen.

Der Gerichtsstand richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.